



Herr Bundesrat
Albert Rösti
Vorsteher UVEK
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation
Bundeshaus Nord
3003 Bern

Bern, 23. Januar 2024

Stellungnahme des Schweizerischen Leichtathletik-Verbandes zur Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung RTVV

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem Schreiben vom 9. November 2023 hat der Bundesrat das Vernehmlassungsverfahren zur Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung eröffnet, welches bis 1. Februar 2024 dauert. Der Schweizerische Leichtathletik-Verband (Swiss Athletics) bedankt sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme, die wir Ihnen hiermit fristgerecht zukommen lassen.

Die SRG ist aktuell ein unverzichtbarer Partner von Swiss Athletics und der zahlreichen, in allen Sprachregionen der Schweiz durchgeführten Leichtathletik- und Runningveranstaltungen. Die SRG produziert und überträgt die wichtigsten internationalen und nationalen Leichtathletik-Events der Schweiz. Dazu zählen die Diamond-League-Meetings in Zürich und Lausanne, Spitzen Leichtathletik Luzern, die Galà dei Castelli in Bellinzona und die Schweizer Meisterschaften. Im Weiteren begleitet die SRG unsere Nationalmannschaft mit Sportgrössen wie Mujinga Kambundji oder Simon Ehammer an Welt- und Europameisterschaften, Olympischen Spielen und vielen weiteren Wettkämpfen.

Zusätzlich berichtet die SRG auf ihren Kanälen auch sehr regelmässig über die Laufszene und die grossen Breitensportevents wie beispielsweise die Escalade in Genf, den Murtenlauf, den Grand Prix von Bern oder den Zürich Marathon.

Wir begrüssen es daher sehr, dass der Bundesrat die angekündigte Halbierungsinitiative ablehnt. Allerdings sind wir sehr besorgt über die in der Teilrevision vorgeschlagene Gebührensenkung auf 300 Franken und die vorgesehene Anpassung der Konzession. Gemäss Medienkonferenz und Medienmitteilung hat der Bundesrat insbesondere auch auf Sparpotenzial im Sport hingewiesen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass selbst eine etablierte Sportart wie die Leichtathletik auf eine breite Abdeckung im öffentlich-rechtlichen Fernsehen angewiesen ist. An Laufveranstaltungen in der Schweiz starten jährlich weit über 300'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. An unseren Nachwuchswettkämpfen UBS Kids Cup, Visana Sprint und Mille Gruyère verzeichnen wir jedes Jahr über 200'000 Teilnahmen von Kindern und Jugendlichen. Damit ist Swiss Athletics gemeinsam mit seinen Mitgliedervereinen und Veranstaltern einer der grössten Bewegungsförderer im ganzen Land – für Kinder und Jugendliche ebenso wie für Erwachsene. Gemäss aktuellen Befragungen interessieren sich denn auch rund 25% der Schweizer Bevölkerung für die Leichtathletik.

Wir vertreten als Dachverband für die Leichtathletik und den Laufsport also eine sehr bedeutende und beliebte Sportart mit grosser Breitenwirkung. Trotzdem funktioniert in Bezug auf die TV-Abdeckung der Leichtathletik und des Laufsports der Markt kaum. Für private Medienunternehmen sind die Produktionskosten im Verhältnis zum Einnahmepotenzial durch Werbe- und Abonentengelder in aller Regel zu hoch. Von Sparmassnahmen der SRG im Bereich Sport wäre unsere Sportart entsprechend stark betroffen.

Die Leichtathletik würde ohne die Abdeckung der SRG massiv an medialer Präsenz verlieren, unsere Top-Athletinnen und -Athleten, die aktuell zu den beliebtesten Sportlerinnen und Sportlern des Landes gehören, würden an Bekanntheit einbüßen und wären dadurch auch nicht mehr die gleich grossen und inspirierenden Vorbilder für Zehntausende von Kindern und Jugendlichen. Zudem wäre die Existenz von Traditionsveranstaltungen wie Weltklasse Zürich, Athletissima Lausanne oder der Galà dei Castelli in Bellinzona gefährdet.

Das erfolgreiche System der Schweizer Leichtathletik sehen wir in Gefahr. Unsere Sportart verlöre durch die wegfallende Medienpräsenz für Sponsoren massiv an Attraktivität. Die Auswirkungen davon wären nicht nur im Spitzensport spürbar. Zumindest mittel- und langfristig wäre auch die Nachwuchs- und Breitensportförderung betroffen und gefährdet.

Fazit

Wie Sie bereits der Stellungnahme unseres Dachverbandes Swiss Olympic entnehmen, hätte die in der Teilrevision vorgeschlagene Gebührensenkung und die Anpassung in der Konzession grosse, negative Auswirkungen auf den gesamten Schweizer Sport. Swiss Athletics und die Leichtathletik- und Running-Szene wäre davon sehr stark betroffen, obwohl wir eine der beliebtesten Sportarten der Schweizer Bevölkerung vertreten. Es ist aus unserer Sicht zentral, dass die Sportabdeckung von Sportarten wie der Leichtathletik weiterhin zum Service Public und zum Konzessionsauftrag der SRG gehören.

Die SRG ist eine langjährige und zuverlässige Partnerin von Swiss Athletics. Deshalb unterstützen wir eine starke SRG und lehnen eine Reduktion der Medienabgabe sowie eine Anpassung der Radio und Fernsehverordnung auf Kosten des Sportangebots entschieden ab.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Swiss Athletics



Christoph Seiler
Präsident



Markus Lehmann
Geschäftsführer